

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

6. - 8. März 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

[illegible]

H. Jacobi, H. Bernerwit ¹⁹ ²⁹
Ehrl. Unz, als wir abfuhren. Wir
am nach Dearfort andau,
gund, ¹grastten mit des Compagnie
die sich Unz auf dem Wagen war,
nach mit einem seiner Bedienten
mit seinem ²Wagen, und dann mit einem
seinem ²Second Mate die mit
nach Deal ging, ¹guggeß im 1. Ufr bis
2. Ufr. Von dar ab fuhren wir ²sohl und
Ramen im 7. Ufr die Abende nach Ro-
chester. Von hier gingen wir die ²Morgn

9. gund ab im 7. Ufr, laugiten im 11. Ufr
in Sittenboure an, also, nach dem wir
gegrüßet wir abfuhren und Ramen im
5. Ufr die Abende nach Canterbury.

Wir ²salten ²gessen Abend ²zum ²Geßsch
bekomen einen Makreles, weil
sine ²Esse mit Unz in der ²Pützle,
Unz viele ²Diensche ²had. Von Canter-
bury (da der ²Esse ²Mister und ²seiner
frangefosene ²Gutten ²sind ²sein ²Kapen

10. ²in Jardcap fuhren wir die ²Morgn
im ²halb 8. and, ²passiten im 11. Ufr
durch Andwich, und Ramen im ²halb
zum nach Deal. So bald als wir ²vor
der ²Haupthure der H. Knechts ²will
sitten, ²und so ²dar, ²unz ²unz ²unz
freund und ²unz ²unz ²unz ²unz ²unz
glie ²unz ²unz ²unz ²unz ²unz ²unz
son ²unz ²unz ²unz ²unz ²unz ²unz